

STRATOfilms: MINT in Film & Foto - Smartphone Hacks

Inhalt

Wie kommt eigentlich das Foto oder Video von der Kamera auf meinen Bildschirm? Gibt es einen Unterschied zwischen dem menschlichen Auge und einer Kamera? Welche „Kamera“ ist besser?

Die Schüler*innen erhalten umfassende Einblicke in dieameratechnik und verstehen wie Fotos und Videos durch Kameras eingefangen, verarbeitet und optimal bearbeitet werden können. Zuvor werden durch die Medienschaffenden von Stratoflights sämtliche physikalischen und biologischen Effekte erklärt, wie bspw.: Wie wird ein Bild in Zahlen umgewandelt und auf dem Bildschirm als Foto dargestellt und welche Informationen nutzt das Gehirn, um ein mit dem Auge betrachtetes Bild an das Gehirn weiterzuleiten? Somit verstehen die Schüler*innen, dass eine Smartphone-Kamera nichts anderes als ein Abbild des menschlichen Auges ist.

Nach einer technischen Einführung und dem Kennenlernen der Möglichkeiten Fotos und Videos mit dem eigenen Smartphone und frei zugänglicher Bildbearbeitungssoftware auf die passenden Umgebungsbedingungen einzustellen, lernen die Schüler*innen Schritt-für-Schritt die physikalischen Effekte kennen, um das Maximum aus der eigenen Smartphone-Kamera herauszuholen. Sämtliche theoretischen Überlegungen werden dabei mit kleinen Übungen untermalt. So liegt der Fokus am ersten Tag vor allem auf Fotografie, wohingegen am zweiten Tag die Filmproduktion und die Erstellung von kleinen Videos und das Festhalten von Effekten sowie optischen Täuschungen im Vordergrund stehen. Das große Finale bildet ein Abschlussfilm zu einem von den Schüler*innen gewählten Thema, an dem sämtliche Schüler*innen mit ihrem eigenen Smartphone von Zuhause aus beitragen, indem jede/r eine Sequenz beisteuert, welche dann zu einem Film zusammengefügt werden.

Durch das Projekt werden den Schüler*innen physikalisches, technisches und biologisches Wissen sowie praktische Fähigkeiten für optimale Fotos und Videos vermittelt. Das Projekt verbindet verschiedene Disziplinen, indem es nicht ausschließlich die Umsetzung von medientechnischen Arbeitsweisen erläutert, sondern insbesondere auch die naturwissenschaftlichen Grundlagen beleuchtet und somit das Verständnis der Relevanz dieser Grundlagen in vielen MINT-Bereichen fördert. Außerdem lernen die Schüler*innen die digitale Zusammenarbeit in Teams kennen. Zusätzlich fließen während der zweitägigen Veranstaltung permanent eigene Erfahrungen des noch jungen und bereits renommierten Filmteams von Stratoflights sowie die eigene Berufs- und Studienwahl der Medienschaffenden ein und welche Möglichkeiten sich für die eigene berufliche Zukunft ergeben können.

Kurzbeschreibung

Die Schüler*innen verstehen wie Fotos und Videos durch Kameras eingefangen, verarbeitet und optimal bearbeitet werden können. Zuvor werden durch die Medienschaffenden von Stratoflights sämtliche physikalischen und biologischen Effekte erklärt, sodass die Schüler*innen verstehen, dass eine Smartphone-Kamera ein Abbild des menschlichen Auges ist. Mit kleinen Übungen sowie simplen Tipps & Tricks wird den Schüler*innen vermittelt, wie sie das Maximum aus ihrer Smartphone-Kamera mit frei zugänglichen Apps herausholen können. Wie ist ein Bild optimal aufgebaut? Wie können optische Täuschungen inszeniert werden? Am zweiten Tag liegt der Fokus auf bewegten Bildern, sodass das große Finale am Ende mit einem Abschlussfilm gekrönt wird, bei dem jede/r Schüler*in seine eigene Videosequenz zu einem aktuellen Thema einbringt.

Berufs- und Studienorientierung

Die Schüler*innen arbeiten mit den Geschäftsführern und Gründern der Firma Stratoflights sowie vor allem mit den Teammitgliedern des renommierten Filmteams von Stratoflights am Projekt. Das Team besteht aus Kameraleuten, Medientechnikern, Coloristen, Regisseuren sowie Bild- und Tontechnikern. In der Vergangenheit wurde Stratoflights bzw. die bei Stratoflights eingegliederte Filmcrew von Outside-the-Club mit dem Grimme Preis und dem Deutschen Fernsehpreis belohnt. So produziert das Team nicht nur Filme in der Stratosphäre für weltweit agierende Unternehmen, sondern produziert mit seinem filmischen Partner Outside-the-Club auch Serien und Spielfilme für Netflix & Co.

Die Teammitglieder berichten während des Projektes von ihren Werdegängen und stehen jederzeit für Fragen der Schüler*innen zur Verfügung. Somit erhalten die Teilnehmer*innen in der Gruppe und auch in Einzelgesprächen während des Projektes einen Einblick in die Berufs- und Studienwahl. Durch die Verwendung von kostenlos verfügbarer Software haben die Schüler*innen auch nach dem Projekt die Möglichkeit ihre Fähigkeiten weiter auszubauen, wodurch eine Nachhaltigkeit geschaffen wird.

Abgebildete Berufe

- Kameramann
- Film- und Fernsehproduzent*in bzw. Regisseur*in
- Medientechniker*in
- Ton- und Bildtechniker*in
- Mediengestalter*in für Bild und Ton inkl. Tätigkeitsfelder Colorist und Postproduktion